

„Durch das bereits existierende Förderprogramm der Stadtansanierung in Sandershausen ist es uns allein in diesem Ortsteil möglich, einen den Kinderwünschen entsprechenden und hochwertigen Spielplatz zu entwickeln, der zu etwa zwei Dritteln gefördert wird“, gibt Bürgermeister Marcel Brückmann an. Somit fließen in das Vorhaben ca. 200.000,00 Euro Fördermittel, die die Gemeinde nicht aufbringen muss. Der Spielplatz wird naturnah wirken, da die meisten Geräte aus langlebigen Robinienholz gebaut werden sollen.

„Der Planung vorangegangen ist eine Abfrage im Schülerparlament der benachbarten Grundschule“, erzählt Bauamtsleiter Thiemo Glomb, „dort legten die Kinder selbst die Stoßrichtung der Projektausrichtung fest und gaben uns in der Gemeinde wertvolle Einblicke in die Nutzung des zukünftigen, neuen Spielplatzes.“ Denn die Kinder forderten einstimmig den Umbau des Spielareals „Auf der Bleiche“. Tatsächlich beklagten sie vor allem die fehlende Abwechslung und Bewegung im Gelände. So mache die große Seilrutsche zwar Spaß, doch nutzen könne sie immer nur ein Kind gleichzeitig. Dem wirken nun zahlreiche neue Attraktionen entgegen. Sie bieten viel Platz zum gemeinsamen Spielen, Schaukeln, Erkunden und Abenteuer erleben. Mit etwa einem Dutzend neuer Spielgeräte wird ein Augenmerk auf Inklusion, Vielfalt, Altersstruktur und Aufenthaltsqualität gelegt. Dies entspricht auch den Förderzielen gibt Brückmann an und ergänzt, dass es einen Teil für größere Kinder und einen Abschnitt für Kleinkinder geben wird. „Rundum also ein Spielplatz für die ganze Familie, niemand soll ausgeschlossen werden und alle sollen sich wohlfühlen“, so Brückmann abschließend.



Beginnen wird der Umbau noch im Januar 2024 mit Gehölzentnahmen am Nordhang. Hier soll eine optische Zuwegung zum Grundschulgelände geschaffen werden, die bessere Einsicht bietet und zusätzlich über eine Verbindung, mit der ebenfalls geplanten Umgestaltung des Mühlenweges auf Höhe der gegenüberliegenden Grundschule, zur Sicherheit beitragen soll. Weiter geht es dann mit dem vollständigen Abbau der bisherigen Spielgeräte. Tatsächlich wird, bis auf die Tische und Bänke, kein weiteres aufbereitetes Spielobjekt zurück auf den Spielplatz kommen. Die meisten Geräte werden dennoch aufbereitet und kommen dann anderen Spielplätzen zu Gute. Das bedeutet aber auch, dass liebgewonnene Spielgeräte, wie die Eisenbahn und das Klettergerüst aufgrund der schlechten Substanz, den Weg nicht mehr zurück auf einen Spielplatz finden. Dafür bieten die neuen Geräte, wie das bunte Nautilus Unterseeboot, viel Abwechslung beim Spielen.

*Niesetaler Nachrichten*  
02/2024  
**Geförderte Umgestaltung  
des Spielplatzes „Auf der Bleiche“**



Bürgermeister Brückmann macht sich einen Überblick zur geplanten Umgestaltung des Spielplatzes „Auf der Bleiche“.

Die Gemeinde freut sich, mitteilen zu können, dass der in die Jahre gekommene Spielplatz „Auf der Bleiche“ bis zum Sommer komplett neugestaltet wird.